

Kurzanleitung

KDK direktmessender Drehstromzähler moderne Messeinrichtung, Einrichtungszähler (EDL21)
Bestellnummer: 230560-04

Elektronischer Drehstromzähler Dreipunktbefestigung mit Rücklauf Sperre und als zwei Tarif Ausführung
052024V1.03



INFORMATION ZU IHRER EIGENEN SICHERHEIT

Diese Kurzanleitung enthält nicht alle für den Betrieb des Zählers geltenden Sicherheitsvorschriften. Es kann auf Grund besonderer Betriebsbedingungen, örtlichen Vorschriften oder Verordnungen notwendig sein, weitere Maßnahmen zu ergreifen.

QUALIFIZIERTES PERSONAL

Der Zähler darf nur von qualifiziertem Fachpersonal installiert und angeschlossen werden. Es gelten jene Personen als qualifiziert, die zugelassen sind, Geräte, Systeme und Stromkreise entsprechend der Sicherheitsnormen und Verordnungen in Betrieb zu setzen, einzuschalten, zu erden und zu markieren.

WICHTIGE HINWEISE

Das Zählergehäuse ist versiegelt, der Zähler darf nicht geöffnet werden.
 Bei Öffnung des Zählers oder Zerstörung der Siegel erlischt der Garantieanspruch.

TECHNISCHE DATEN

| | |
|----------------------------|---|
| <i>Nennspannung:</i> | 3x 230/400V AC |
| <i>Strom:</i> | 5(60)A |
| <i>Frequenz:</i> | 50Hz |
| <i>Messgröße:</i> | Wirkenergie in Bezugsrichtung |
| <i>Genauigkeitsklasse:</i> | A |
| <i>Eigenverbrauch:</i> | Strom < 2,5VA Spannung < 10VA |
| <i>Impulsausgang LED:</i> | 10.000 Imp/kWh |
| <i>IR-Schnittstelle:</i> | INFO- und MSB-Schnittstelle mit SML-Protokoll |

| | |
|---------------------------|--|
| <i>Breite:</i> | 178 x 250 x 55 mm |
| <i>Arbeitstemperatur:</i> | -25°C bis +55°C |
| <i>Lagertemperatur:</i> | -30°C bis +70°C |
| <i>Gewicht:</i> | ca. 0,6kg |
| <i>LED:</i> | rot blinkend: Bezug >4W, Impulsrate= Verbrauch |
| <i>Display:</i> | 6 Digits (999999 kWh) |
| <i>Anschluss:</i> | Schaubanschluss max. 25mm ² |
| <i>Tarife:</i> | 2 |

DISPLAYANZEIGE

1. OBIS-Code Kennzeichnung

Die Tarifkennzeichnung ist eine genormte Kennzeichnung für den angezeigten abrechnungsrelevanten Messwert.

2. Abrechnungsrelevanter Zählerstand

Hier wird der aktuelle, abrechnungsrelevante Zählerstand in kWh dargestellt.

3. INFO-Zeile für weitere Messwert-Informationen

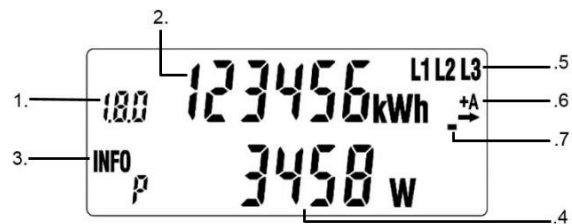
In dieser Zeile werden die zusätzlichen Messwerte dargestellt.

4. Anzeige der Messwert-Informationen

Die zusätzlichen Messwerte werden je nach angezeigter Information mit verschiedenen Einheiten angezeigt.

5. Spannungsversorgung

Im Normalfall wird der Stromzähler über 3 Phasen mit Spannung versorgt. Die Anzeige überwacht das Vorhandensein der Spannungsversorgung.



6. Anzeige der Energierichtungen

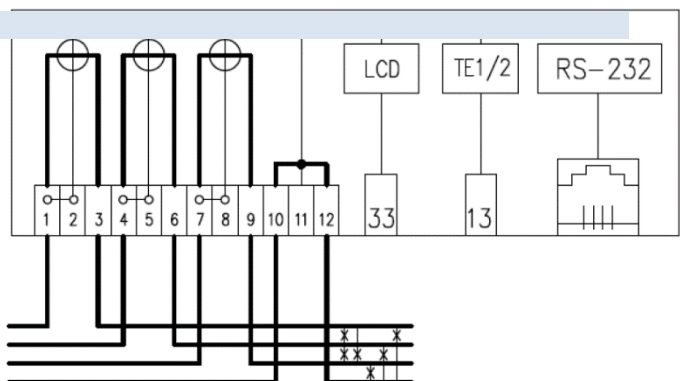
+ A: Sie beziehen Strom aus dem Netz des Energieversorgers.

7. Simulation der Läufer Scheibe

Diese Anzeige simuliert die Läufer Scheibe eines herkömmlichen Stromzählers. Die Weiterschaltung der Segmente erfolgt in 100mWh Schritten.

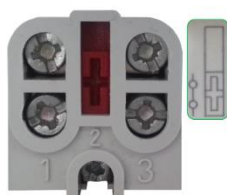
ANSCHLUSSSCHEMA

| | |
|----------------|--------------------------|
| Klemme 1/3/5: | Eingangsklemmen |
| Klemme 2/4/6: | Ausgangsklemmen |
| Klemme 10: | Neutralleiter Eingang |
| Klemme 12: | Neutralleiter Ausgang |
| Klemme 13: | Tarifschaltung (230V AC) |
| Klemme RS-232: | MSB-Schnittstelle |



Hinweis:

Die roten Schieber müssen für eine Ordnungsgemäße Nutzung geschlossen sein!



MESSWERTE

Nutzen Sie jetzt die Vorteile Ihres neuen EDL21-Zählers. Dieser gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre Messwerte transparent zu betrachten, Einsparpotenziale zu erkennen und damit Kosten zu sparen. Neben dem gewohnten, aktuellen Zählerstand werden Ihnen in der zweiten Zeile „INFO-Zeile“ des Zählerdisplays zusätzlich nützliche Informationen zur Verfügung gestellt (siehe rechts).

P - Aktuelle aus dem Netz bezogene Leistung
 E - Messwert innerh. eines selbst gewählten Zeitra.
 1d - Messwert innerh. der letzten 24 Stunden
 7d - Messwert innerh. der letzten 7 Tage
 30d - Messwert innerh. der letzten 30 Tage
 365d - Messwert innerh. der letzten 365 Tage
 730d - Messwert innerh. der letzten 730 Tage

Bei diesem Zähler ist die PIN ab Werk deaktiviert. Somit zeigt der Zähler in der INFO-Zeile den momentanen Verbrauch, als auch die historischen Werte (siehe Auflistung oben) an. Zur Bedienung verfügt der Zähler über eine optische Taste auf der Vorderseite. Diese ermöglicht Ihnen die Steuerung des Zählerdisplays über Lichtimpulse einer handelsüblichen Taschenlampe oder LED (rot oder weiß).

HISTORISCHE WERTE

Die verschiedenen Messwerte können durch einzelnes Anblinken der optischen Taste (IR) oder auch über den blauen Druck Knopf aufgerufen werden. Der Endkunde hat die Möglichkeit, über das Bedienelement jederzeit diese historischen Wertezähler zurück zu setzen. Die „Historischen Werte seit letzter Nullstellung“ werden nicht automatisch zu ‚Null‘ gesetzt. Die Zählwerke arbeiten solange, bis sie manuell durch den Bediener zurückgesetzt werden. Mit Erreichen des Zählerstands von 99999,9 wird der jeweilige „Historische Wert seit letzter Nullstellung“ zu 0,0 gesetzt. Erfolgt während der Anzeige von „CLr“ ein „langer Tastendruck (5 s)“, wechselt die Darstellung auf die Anzeige von „CLr on“. Mit diesem Wechsel werden die Daten noch nicht gelöscht. Erfolgt während der Anzeige von „CLr on“ ein „langer Tastendruck“ (5 s), werden die historischen Werte seit letzter Nullstellung gelöscht. Erfolgt während der Anzeige von „CLr on“ ein „kurzer Klick“, wechselt die Anzeige zu „CLr“. Die Daten werden mit diesem Wechsel nicht gelöscht.



DARSTELLUNG DER HISTORISCHEN WERTE

Für die historischen Werte „1 d“, „7 d“, „30 d“, „365 d“, „730 d“ erfolgt eine Aufzeichnung über 24 Monate.

Durch einen „kurzen Tastendruck“ werden die einzelnen historischen Werte zur Anzeige gebracht. Die Anzeige der historischen Werte kann über einen langen Tastendruck“ (5 s) oder über das Ende der Werteliste verlassen werden. Der Rücksprung erfolgt auf den historischen Wert ohne Counter welcher zum Aufruf benutzt wurde. Die Historischen Werte werden ab Werk oder ab der letzten Nullstellung aufgenommen.



ZUSATZINFORMATIONEN ZUR VERWENDUNG

Dem Verwender dieser Geräte obliegen auf Grund eichrechtlicher Vorschriften Informationspflichten gegenüber den Stromkundinnen und -kunden, bei denen sie zum Einsatz kommen. In diesem Zusammenhang sind folgende Hinweise zu beachten: Der Verwender hat für die Stromkunden, bei denen die Geräte verwendet werden, das Zustandekommen der in Rechnung gestellten Leistung- und Arbeitswerte transparent zu machen. „Transparent machen“ heißt, durch Information die Voraussetzungen für die Stromkunden schaffen, unter Zuhilfenahme geeichter Anzeigen der bei ihnen verwendeten Zähler das Zustandekommen der Rechnungsposten in der Stromrechnung nachvollziehen zu können. Insbesondere ist dabei auch darüber zu informieren,

- welche der von den Geräten angezeigten Werte überhaupt Ergebnisse geeichter Funktionen sind,
- dass nicht angezeigte Werte nicht für Verrechnungszwecke verwendbar sind und
- dass die angezeigten Werte, die Ergebnisse nicht geeichter Funktionen sind, rein informativen Charakter haben und ebenfalls nicht für Verrechnungszwecke verwendet werden können.

Die Messgeräte müssen im Übrigen so verwendet werden, dass die Ablesbarkeit der verrechnungsrelevanten Messergebnisse und der Fehlermeldungen auch für die Stromkunden gegeben ist. Alle in der zweiten Zeile des Zählerdisplay dargestellten Werte dienen allein der Kundeninformation und dürfen nicht für abrechnungsrelevante Zwecke genutzt werden. Das betrifft insbesondere die Momentanleistung, die historischen Verbrauchswerte (1d, 7d, 30d, 365d), sowie Verbrauchswerte seit Nullstellung. Zeigen die Zähler im Display die Zeichenfolge FFFFFF an, ist ihre ordnungsgemäße Funktion nicht mehr gegeben. Die Geräte dürfen dann nicht mehr für Verrechnungszwecke eingesetzt und müssen ausgetauscht werden.

ENTSORGUNG UND MID-KONFORMITÄT

Für dieses Produkt gelten die Bestimmungen der Richtlinie über Elektro- und Elektronikgeräte. Weitere Informationen zur Entsorgung finden Sie im Internet unter www.kdk-dornscheidt.de.



Zu Verrechnungszwecken dürfen nur Zähler mit MID-Konformitätserklärung verwendet werden.



KONTAKTDATEN

In der Brückenwiese 7
 53639 Königswinter
 Gewerbegebiet Oberpleis

Tel.: 02244/91994-47
 Fax: 02244/91994-14

www.kdk-dornscheidt.de
support@kdk-dornscheidt.com